

Rottum Bote

Die Wochenzeitung der Schwäbischen Zeitung für Ochsenhausen, Illertal und Umgebung

DR. SIMON
NESTLE
KIEFERORTHOPÄDIE

**UNSIHTBARE
ZAHNKORREKTUREN
FÜR JEDES ALTER!**



SIE FINDEN MICH
IN DER PRAXIS
PROF. DR. REICH
(SCHLOSSSTRASSE 25)

07351 5879887
www.doc-nestle.de

Das lesen Sie heute

Corona gut gemeistert

KIRCHBERG - Auch die Gemeinde Kirchberg hatte und hat mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Dennoch gibt es auch positive Zahlen. So gab es in Kirchberg keinen Corona bedingten Todesfall und die Zahl der Infizierten lag im Verhältnis zur Einwohneranzahl mehr als 50 Prozent unter dem Landkreisschnitt. Aktuell läuft der Anbau des neuen Kindergartens bei der Schule. Spätestens am 1. September nächsten Jahres soll der Kirchberger Kindergarten dort einziehen – mit Kinderkrippe. Seiten 6 und 7

Eine Bereicherung für die Rottumstadt

OCHSENHAUSEN - Die Zahnarztpraxis von Prof. Dr. Elmar Reich ist eine Bereicherung für die Rottumstadt. Seit gut einem Jahr betreibt Prof. Dr. Elmar Reich erfolgreich seine neue Zahnarztpraxis in der Schloßstraße 25 in Ochsenhausen. Unter dem Namen ZAHNprofilAXE ist Elmar Reich seit mehr als 15 Jahren mit seinem Team mit einer Praxis auf dem Biberacher Sandberg tätig. Seite 9

Teddybär-Tag im Öchsle

Aktion der oberschwäbischen Museumsbahn am 12. Juli

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhepunkten des Jahres. In den vergangenen beiden Jahren war die Aktion schon ein großer Erfolg. Nachdem das Öchsle am Sonntag, 5. Juli, wegen der Corona-Pandemie zum ersten Mal in dieser Saison auf die Strecke gehen kann, folgt bereits eine Woche später der Teddybär-Tag 2020.

Am Sonntag, 12. Juli, sind alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingst Teddy kostenlos mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir hatten so viel Spaß und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurvereins. Deshalb sei man besonders froh, dass die Aktion auch in diesem besonderen Jahr stattfinden kann. Dabei ist die Größe des Teddys völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung.

Coronabedingt muss das Öchsle weiterhin auf den Speisewagen verzichten. Die Fahr-



Da leuchten Kinderaugen. Am 12. Juli dürfen Öchsle-Passagiere ihre Teddys mitbringen.

FOTO: BENNY BECHTER

gäste können sich aber gern am Bahnhof in Ochsenhausen mit Getränken und kleinen Snacks versorgen. Während der Aufenthaltszeiten findet der Verkauf auf dem dortigen Bahnsteig statt.

Das Öchsle fährt im Juli sonntags ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Eine Reservierung, speziell auch für den Teddybär-Tag, wird dringend empfohlen unter Telefon 07352 922026. Für Kurzentschlossene ist die Mitfahrt auch ohne Reservierung möglich. Weitere Infos unter www.oechsle-bahn.de.

ANZEIGE



URLAUB ZUHAUSE?

DA HABEN WAS FÜR DICH!

5 Artikel kaufen
auf den
teuersten Artikel

-30%

Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Dienstleistungen und Bücher.
Preise bei Abholung und sofortiger Bezahlung.

Gärtnerei Hamp | Inh. Dieter Hamp | Griesweg 56 | 88451 Dettingen
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–16.00 Uhr | www.pflanzen-hamp.de



Florian Rapp aus Kirchdorf hat uns eine Abendstimmung vom Allmendsee Dettingen geschickt.

FOTO: FLORIAN RAPP

Rottum Bote

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie haben ein schönes Foto, das Sie gerne an dieser Stelle veröffentlicht sehen möchten? Gerne drucken wir dieses auf unserer Seite „Bilder der Woche“ honorarfrei ab, ob Vereinsausflug, Kindergarten- oder Schulfest. Bitte schicken Sie maximal zwei Fotos im JPG-Format mit einer Bildgröße von mindestens 500 KB an redaktion@rottumbote.de mit einer kleinen Bildunterschrift sowie den Namen des Fotografen. Die Veröffentlichung ist abhängig von der Qualität und dem vorhandenen Platz. Wichtig ist auch, dass die Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und diese keine gewerblichen Zwecke verfolgen. Die Motive sollten aus dem Verbreitungsgebiet des „Rottum Bote“ stammen bzw. bei Ausflugsmotiven von Vereinen aus dem Verbreitungsgebiet sein. Ihre Redaktion



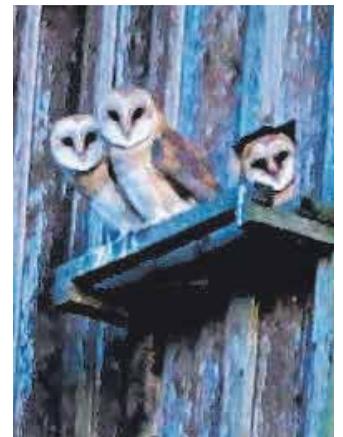
Sieglinde Baier aus Reinstetten zeigt uns die Rosenblütenpracht an ihrem Haus

FOTO: SIEGLINDE BAIER



Karin Schädler aus Berkheim schreibt: „Beim Spaziergang im Haslacher Wald hab ich diesen Feldhasen gesehen. Zuerst sprang er davon, dann stellte er sich neugierig auf“.

FOTO: K. SCHÄDLER



Christina Liebmann hat am Berghof bei Dietmanns Schleiereulen fotografiert.

FOTO: CHRISTINA LIEBMAN



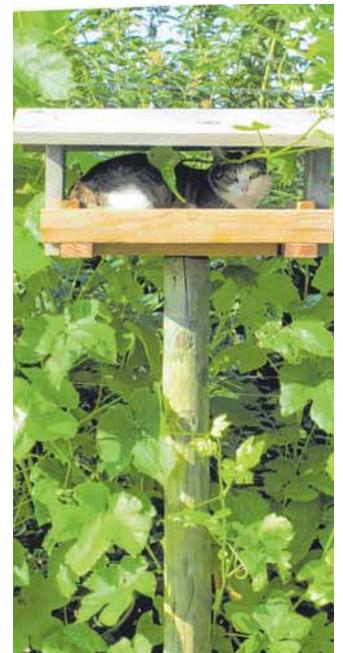
Josef Schuler schreibt: „Optimierung der Landmaschinen in der Coronazeit auf dem Bauernhof in Füramoos“.

FOTO: JOSEF SCHULER



Anton Gaißmaier schreibt: „In Rot an der Rot wachsen Erdbeeren sogar aus der alten Klostermauer heraus.“

FOTO: ANTON GAIßMAIER



Andrea Wiest aus Erlenmoos schreibt: „Unsere Katze Fauchi hat an heißen Tagen ein kühles Plätzchen mit guter Aussicht in unserem Garten gefunden“.

FOTO:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0180/1929343.

Notdienst der Augenärzte

0180/1929350.

Notdienst der Zahnärzte

01805/911610.

Notdienst der Apotheken

Samstag ab 8.30 Uhr:
Fünf-Linden-Apotheke Bi-
berach, Fünf Linden 29, 07351/
827077.

Sonntag ab 8.30 Uhr:
Kloster-Apotheke Ochsen-
hausen, Bahnhofstr. 6, 07352/
91120.

St. Uta-Apotheke, Uttenwei-
ler, Hauptstr. 10, 07374/1303.

Rotes Kreuz

Krankentransport, Ochsen-
hausen, Tel. 07351/19222.

Sozialstation Rottum

- Rot - Iller e.V.
Kranken- und Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Ochsenhausen, Kranken-
hausweg 28, Tel. 07352/92300

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel 0800/1110111 und 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsen-
hausen/Illertal
Begleitung für Schwerkranken
und Sterbende, Einsatzlei-
tung Agnes Ohmann Tel.
08395 - 1066, Renate Steur Tel.
07354 - 7636.

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07352/2266.



Franz Baur vor dem Fruchtkasten, ein mächtiges Zeugnis über die historische Bedeutung von Brot- und Futtergetreide.

FOTO: PRIVAT

Die Frucht soll in den Kasten

Ochsenhauser Kräutertheater plant Theaterstück für das nächste Kräuterfest 2021

OCHSENHAUSEN (sz) - Das
Kräutertheater, eine Tochter
des Amateurtheaters, gehört
in der Stadt Ochsenhausen si-
cher zu den kleinen Künstler-
zellen. Aber auch hier hat Co-
rona deutliche Spuren hinter-
lassen.

Das fertigeschriebene
Theaterstück für das diesjähri-
ge ausgefallene Kräuterfest
hatte „Bärenklau und Kerbel“
als Überschrift aufgenommen.

Angesichts der aktuellen Ent-
wicklung soll das Thema bis
auf weiteres in der Schublade
bleiben.

„Brotgetreide – Augenwei-
de“ heißt das neue Stück, das,
so hoffen die Verantwortli-
chen, das Kräuterfest des
nächsten Jahres bereichern
kann. Historische Sprüche wie
„Getreidenot – kein Bier, kein
Brot!“ sollen ebenso beleuch-
tet werden wie die aktuelle

Problematik um Monokultur
und Artenvielfalt. „Für die
Landwirtschaft soll eine Lanze
gebrochen werden“, versich-
erte der Autor Franz Baur.
Er selbst ist schon mal in seine
angestammte Rolle geschlüpft
und sucht als „Getreide-Oxi“
das Gespräch mit der lebens-
wichtigen Pflanzengattung.

Natürlich hofft sein ganzes
Team auf eine gute Auffüh-
rung im kommenden Jahr.

**Rottum
Bote**

Redaktion:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Tobias Rehm, Telefon (07351) 5002-77
E-Mail: redaktion@rottumbote.de

Anzeigenverkauf:
Gewerbliche Anzeigen
Telefon (07351) 500245, Fax (0751) 2955 996999

Zustellung und Vertrieb:
Servicecenter, Telefon (0751) 2955 5555

Verlag:
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
88400 Biberach, Marktplatz 35
Geschäftsführung: Juliana Rapp
(verantwortlich für Anzeigen)
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, 89079 Ulm

Auflage: 14 000 Exemplare - Kostenlose Verteilung
wöchentlich am Mittwoch an die Haushalte im
Verbreitungsgebiet:
Bechtenrot, Bellamont, Berkheim, Binrot, Bonlanden,
Dettingen, Edelbeuren, Edenbach, Egelsee,
Ehrensberg, Eichbühl, Eichen, Eichenberg, Ellwangen,
Englisweiler, Erlensmoos, Erolzheim, Füramoo,
Goppertshofen, Gutenzell, Haslach, Hattenburg, Hübel,
Illerbach, Kirchberg, Kirchdorf, Laubach, Mettenberg,
Mittelbuch, Niedermzell, Oberofingen/Unteroftingen,
Oberstetten, Ochsenhausen, Reinstetten, Ringschnait,
Rot an der Rot, Rottum, Sinningen, Spindelweg,
Steinhausen/Rottum, Tannheim, Tristolz, Wenedach,
Zell an der Rot, Zillshausen.

Einzelverkaufspreis EUR 0,26

ANZEIGE

<p>utZ LEBENSMITTEL</p> <p>Ihr Frischmarkt mit der persönlichen Note</p> <p>Angebote gültig von 08.07. - 14.07.2020 Obst & Gemüse gültig von 08.07. - 11.07.2020.</p> <p>Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 7.30 – 12.30 Uhr</p> <p>UTZ LEBENSMITTEL OCHSENHAUSEN BAHNHOFSTR. 25 TEL. 073 52/8474</p>	<p>Für das Freibad</p> <p>Lorenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erdnusslocken • Saltlets Sticks <p>100 g ab -.52 120 g Bt. / 250 g Pg. 1.79</p> <p>1.29€</p> <p>Weinberg- pfirsiche Paraguayos Kl.I aus Spanien 1 kg</p> <p>2.79€</p>	<p>Ehrmann Grand Dessert</p> <p>versch. Sorten 100 g = -.29 190 g Be. -.79</p> <p>-.55€</p> <p>Melitta Café Auslese</p> <p>klassisch gemahlen 1 kg = 7.58 500 g Pg. 5.79</p> <p>3.79€</p>	<p>Aurora Weizenmehl</p> <p>Type 405 1 kg Pg. 1.19</p> <p>-.89€</p> <p>Eissalat Kl.I aus Deutschland 1 St.</p> <p>-.79€</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">ANGEBOTE DER WOCHE</p> <p><i>Die Würstmacher</i> Risstal METZGEREI</p> <p>Angebot der Woche gültig vom 06.07. bis 11.07.2020</p> <p>Schweinehalssteaks verschieden mariniert 100 g -.99 €</p> <p>Gulasch gemischt Rind und Schwein 100 g -.99 €</p> <p>Paprikalyoner mit frischem Paprika 100 g 1.29 €</p> <p>Schützenwürste Original Biberacher 100 g -.99 €</p> <p>Angebot aus der gültig 06.07. bis 11.07.2020</p> <p>Sommerbrote mit Rote Beete oder Kurkuma 100 g -.65 €</p> <p>Hartmann Oberschw. Fleisch- und Wurstspezialitäten Telefon 07352/939211</p>
---	---	---	--	---

100 Liter Regen pro Quadratmeter

Diese Folgen hatte der Starkregen am Mittwochabend im östlichen Landkreis

Von Sybille Glatz

KIRCHBERG/EROLZHEIM/GUTENZELL-HÜRBEL - Keller voller Wasser, überflutete Straßen und Wiesen, umgestürzte Bäume, eine Serie von Verkehrsunfällen auf der Autobahn 7: Starke Regenfälle haben am Mittwochabend im östlichen Landkreis deutliche Spuren hinterlassen.

Ein Schwerpunkt des Starkregens, der abends zwischen 18 und 21 Uhr niederging, war in Kirchberg. „Land unter“, meldete die Gemeinde Kirchberg auf Facebook. Und auch bei der Wetterwarte Süd führt Kirchberg die Liste der Niederschlagsmengen an: Knapp 100 Liter Niederschlag pro Quadratmeter wurden gestern in Kirchberg gemessen. „Das ist außergewöhnlich viel“, sagt der Leiter der Wetterwarte und Meteorologe Roland Roth. Er hält es für möglich, dass an manchen Stellen sogar mehr als 100 Liter vom Himmel fielen. „Das kann die Kanalisation nicht auffangen, da sind Überflutungen vorprogrammiert“, sagt Roth.

Wie Bürgermeister Jochen Stuber berichtet, ging in Kirchberg zwischen 18 Uhr und 19 Uhr ein erstes starkes Gewitter nieder. „Wir dachten dann schon, wir hätten es überstanden“, meint Stuber. Doch so war es nicht. Zwischen 19.30 Uhr und 20.30 Uhr gewitterte es ein zweites Mal. „Es waren sintflutartige Regenfälle. Der ganze Ort war unter Wasser, an allen Ecken und Enden war Wasser“, schildert Stuber die Situation. „Es war eine Dimension, die wir so nicht kennen. Auch Stellen, die sonst nicht betroffen sind, waren überflutet. Der Ortsbach kam oben raus, das ist sonst nie der Fall.“

Die Kirchberger Feuerwehr sei bis nachts im Einsatz gewesen, sagt Stuber. „Sie war um 1 Uhr noch nicht durch.“ Genaue Zahlen konnte er am Donnerstagabend noch nicht nennen, aber er schätzt, dass 50 Keller vollgelaufen sind. „Das Rückhaltebecken am Häldele lief voll bis an den Notüberlauf“, sagt er. Auch der neu errichtete Spielplatz im Häldele sei durch den Starkregen in Mitleidenschaft gezogen worden. „Kies und Mulch wurde ausgeschwemmt. Der Spielplatz ist so nicht nutzbar, wir mussten ihn sperren“, sagt Stuber.

Platz zwei und drei der Niederschlagsliste der Wetterwarte Süd sind Messstationen in



Niedernzell stand komplett unter Wasser.

FOTO: PRIVAT

Gutzell-Hürbel. Hier hat es am Mittwoch bis zu 69 Liter pro Quadratmeter geregnet. Wie Hauptamtsleiterin Carmina Denzel berichtet, war vor allem der Weiler Niedernzell vom Starkregen betroffen. „Im Käpfele in Niedernzell stand Wasser“, sagt sie. Zu weiteren Überschwemmungen kam es in Zillishausen und Bollsborg.

Viel zu tun hatte auch die

Erolzheimer Feuerwehr. Laut Bürgermeister Jochen Ackermann waren 50 Einsatzkräfte bei mehr als 20 Einsätzen aktiv. „Die Landstraße zwischen Erolzheim und Kirchberg war zeitweise nicht passierbar“, sagt Feuerwehrkommandant Michael Guter. Der Grund: „Ein Feldweg hatte sich quasi zu einem Bach entwickelt, der sich Richtung Straße ergoss.

Der Straßengraben und die angrenzenden Wiesen waren voll mit Wasser, die Straße war überflutet. Auf der Straße stand das Wasser 30, 40 Zentimeter hoch.“ Dazu kamen noch etliche Bäume, die umgestürzt waren oder drohten umzustürzen, und Keller voller Wasser. „Der Regen war nichts Normales, das war eine Riesen-Wassermenge innerhalb kurzer Zeit, das war nicht beherrschbar“, sagt Ackermann.

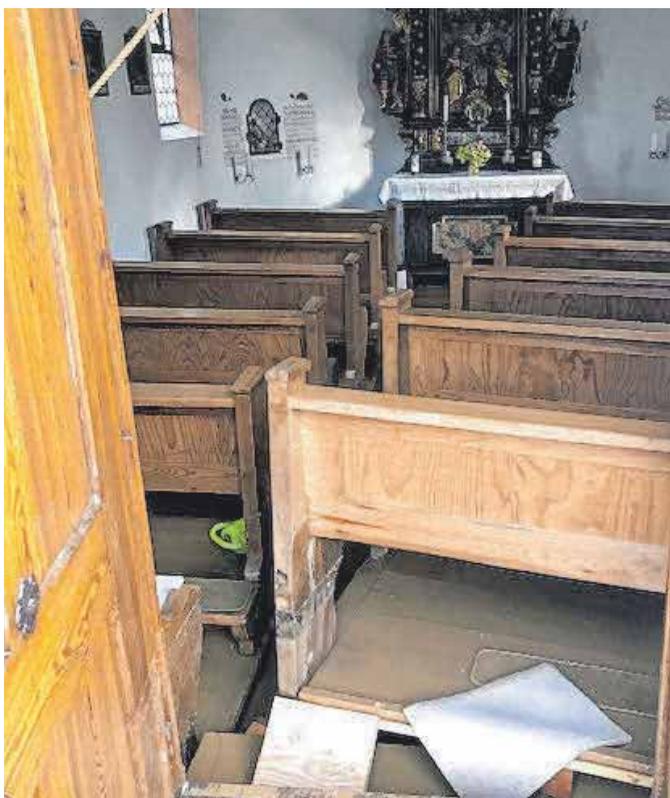
Auf der Autobahn A7 zwischen Memmingen und Dettlingen löste der Starkregen eine Unfallserie aus. Das berichtet die Polizei. Die Beamten der Autobahnpolizei nahmen zwischen 17.30 Uhr und 22 Uhr in diesem Bereich insgesamt neun Verkehrsunfälle auf. Verletzt wurde dabei niemand. Der Gesamtschaden an den Autos, Schutzplanken und Wildschutzzäunen schätzt die Polizei auf mehr als 60 000 Euro. Unfallursache war nach Angaben der Polizei die nicht angepasste Geschwindigkeit bei regennasser Fahrbahn. Das hatte zur Folge, dass die Fahrer die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren, gegen die Schutzplanken prallten oder über den Seitenstreifen durch den Wildschutzzaun schleuderten. Zur Unterstützung bei der Bergung der Fahrzeuge sowie der Absicherung der Unfallstellen sei die Freiwillige Feuerwehr Dettlingen mit starken Kräften vor Ort gewesen, berichtet die Poli-

zei.

Die Gemeinde Dettlingen selbst wurde vom Starkregen weniger stark getroffen als die Nachbargemeinden. „Bei uns ist eigentlich nicht groß was passiert“, sagt Bürgermeister Alois Ruf. Weder der Bauhof noch die Bürger hätten auf dem Rathaus etwas gemeldet. „Der eine oder andere hatte im Keller vielleicht ein bisschen Wasser“, sagt Ruf. Aber das sei kein Vergleich mit den Nachbargemeinden wie Kirchberg.

Dass es von Ort zu Ort sehr große Unterschiede in der Niederschlagsmenge gebe, sei typisch für so eine Wetterlage, sagt Roland Roth. „Innerhalb weniger Kilometer kann sich das stark unterscheiden.“ Für den einzelnen Ort seien solche Regenschauer auch nicht präzise vorherzusagen, betont Roth. „Am Mittwochnachmittag hatten wir schwülheiße Luft am Boden und kältere Luft in der Höhe. Je größer dieser Temperaturunterschied ist, desto wahrscheinlicher sind Gewitter.“ Dass die Gewitter vor allem über Kirchberg, Gutzell-Hürbel und Erolzheim heruntergingen, habe daran gelegen, dass dort zwei Luftmassen aufeinanderprallten, sagt Roth. Die hohe Niederschlagsmenge hänge auch noch mit etwas anderem zusammen: „Die Gewitter zogen sehr langsam vorbei, deshalb gab es in diesen Orten viel Niederschlag.“

Roth erinnert an die Unwetter, die 2016 ebenfalls im nordöstlichen Landkreis zu Überschwemmungen und hohen Schäden führten. „Das war eine ähnliche Wetterlage wie am Mittwoch.“ Starkregenereignisse würden durch den Klimawandel „definitiv häufiger“ auftreten, meint der Wetterexperte. Auch die Intensität könnte sich erhöhen. „Warme Luft kann mehr Wasserdampf aufnehmen.“ Das von der Gemeinde Kirchberg beauftragte Ingenieurbüro spricht laut Bürgermeister Stuber ab 63 Liter pro Quadratmeter in drei Stunden von einem 100-jährigen Regenereignis. „Weiter nach oben geht die Skala nicht, das heißt dann nur noch Katastrophenfall. Und auf so einen Regen kann man keine Kanalisation mehr ordentlich bemessen“, sagt Stuber.



Die Kapelle in Niedernzell stand unter Wasser.

FOTO: GEMEINDE GUTENZELL-HÜRBEL

Weitere Bilder sind online auf schwaebische.de/unwetter-illertal zu sehen.



Medaille für 30 Jahre Engagement

ROT AN DER ROT (sz) - Ella Emmerling (v. l.) und Marion Hohenhorst haben von Pfarrerin Margit Bleher für 30 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der evangelischen Kirche die Brenzmedaille der Evangelischen Landeskirche in Württemberg überreicht bekommen. Die Brenzmedaille ist die höchste Auszeichnung der Landeskirche. Die Eh-

rung fand während eines gut besuchten Gottesdienstes im Grünen im Garten der Christuskirche in Rot an der Rot statt. Begleitet wurde der Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden Kirchdorf und Erolzheim-Rot vom Posaunenchor der Kirchengemeinde.

FOTO: KIRCHENGEMEINDE EROLZHEIM-ROT

Albverein

Wanderungen erst wieder im September

ROT AN DER ROT (sz) - Der Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot mußte in den letzten vier Monaten seine Wanderungen leider komplett absagen. Auch andere Zusammenkünfte waren nicht möglich. Der Handarbeitsnachmittag am Mittwoch im Vereinsraum war ebenfalls von der Ausgangsbeschränkung betroffen. Angefangene Socken mußten zu Hause fertig gestrickt werden. Die aktuellen Bestimmungen beim Schwäbischen Albverein sind auf der Internet-Seite der Hauptverwaltung Stuttgart nachzulesen. Die Ortsgruppe ist voller Hoffnung, im September wieder mit den Wanderungen und Treffen beginnen zu können.

Landesakademie Ochsenhausen

Im Juli gibt es wieder Konzerte

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Landesakademie nimmt langsam, aber sicher wieder ihren Betrieb auf. Wie die Akademie mitteilt, sind im Juli vier Konzerte geplant. Parallel dazu startet am 10. Juli mit dem Kurs „Junge Teamer“ die erste Fortbildungsveranstaltung nach der coronabedingten Schließung. Eine Rückkehr zum gewohnten Akademiebetrieb sei noch lange nicht in Sicht, schreibt die Akademie, aber Dank des entwickelten Hygienekonzeptes würden ab 12. Juli nach und nach weitere Kurse stattfinden können.

Und ein weiteres Aufbruchsignal gibt es: Seit Kurzem ist die im vergangenen Jahr von dem Orpheus Vokalensemble und Pianist Antonii

Baryshevskiy unter Leitung von Michael Alber an der Landesakademie eingespielte CD „O schöne Nacht“ erschienen. „Einen so schönen Start nach der schwierigen Zeit des Lockdowns konnte ich mir nicht vorstellen“, so Akademiedirektor Klaus K. Weigele. „Dies versteht die Akademie als Aufbruchssignal, allmählich wieder den Betrieb im Fortbildungsbereich als auch bei den Konzertveranstaltungen aufzunehmen“, meint Weigele weiter.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Landesakademie: www.landesakademie-ochsenhausen.de

Neue Hauptamtsleiterin in Ochsenhausen

Ulrike Bosch folgt auf Tanja Oelmaier nach – Rat bestimmt Nachfolgerin ohne Stellenausschreibung

OCHSENHAUSEN (sz) - Ulrike Bosch soll die Nachfolge von Hauptamtsleiterin Tanja Oelmaier antreten, die die Stadtverwaltung Ochsenhausen zum 1. Oktober verlassen wird. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Laut Mitteilung fällt der Gemeinderat die Entscheidung in seiner jüngsten nichtöffentlichen Sitzung. Die 50-jährige Stadtmittelfrau Ulrike Bosch ist bereits seit vielen Jahren bei der Stadt Ochsenhausen beschäftigt und derzeit Leiterin des Sachgebiets Bürgerdienste mit dem Ordnungsamt. Außerdem ist sie für den Bereich Digitalisierung verantwortlich.

Wie die Stadt mitteilt, folgte der Gemeinderat mit dem Beschluss dem Vorschlag von Bürgermeister Andreas Denzel. Er hatte vorgeschlagen, freiwerdende Stelle nicht öffentlich auszuschreiben, sondern mit einer internen Nachwuchskraft zu besetzen. Sowohl Denzel als auch die Gemeinderäte seien überzeugt gewesen, dass die interne Wiederbesetzung der Stelle die beste Lösung sei, da Bosch alle geforderten Anforderungen erfülle. „Da sie bisher schon die Vertreterin der Hauptamtsleiterin war, kennt sie sich in den Arbeitsbereichen aus und weiß, was auf sie zukommt“, sagte der Bürgermeister. Gut sei auch, dass es damit gelinge, einer Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen, die sich hervorragend bewährt habe, einen Aufstieg zu ermöglichen. Nachdem Bosch erst vor kurzem die Aufstiegsfortbildung vom mittleren in den gehobenen Dienst absolviert und zudem auch noch die Ausbilderprüfung abgelegt habe, sei es nur folgerichtig, dass sie weitere verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen wolle.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, wobei ich mir dessen bewusst bin, dass es auch eine Herausforderung sein wird“, sagte Ulrike Bosch. Die verheiratete Mutter dreier Kinder kam nach ihrer Ausbildung zum mittleren Verwaltungsdienst im Jahr 1988 zur Stadt Ochsenhausen, wo sie zunächst in den Ortsverwaltungen in Mittelbuch und Reinstetten eingesetzt war. Nach familienbedingten Unterbrechungen übernahm sie anschließend zu den Ortsverwaltungen auch den



Ulrike Bosch wird neue Hauptamtsleiterin der Stadt Ochsenhausen.

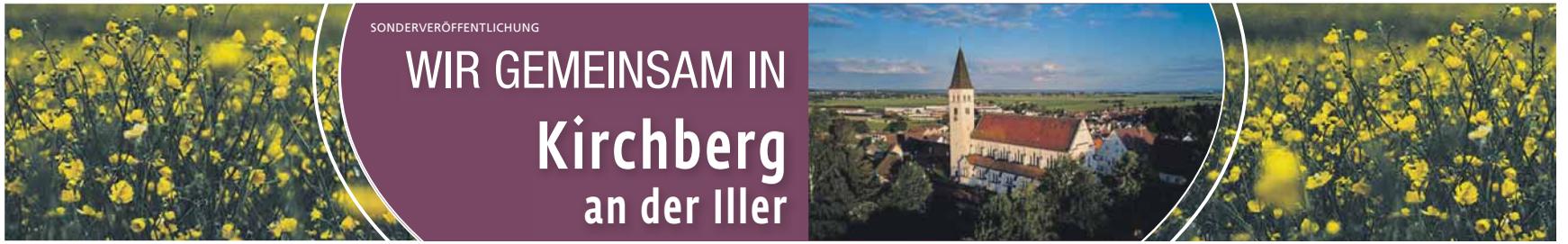
FOTO: STADT OCHSENHAUSEN

Bereich des Ordnungsamts und die Geschäftsstelle des Gemeinderats. 2018 absolvierte sie die Aufstiegsfortbildung für den gehobenen Dienst und übernahm die Sachgebietsleitung Bürgerdienste und Ordnungsamt. Zudem legte sie noch die Ausbilderprüfung ab. „Ich danke sowohl dem Gemeinderat als auch Bürgermeister Denzel für das in mich gesetzte Vertrauen“, sagte die zukünftige Hauptamtsleiterin.

Ulrike Bosch wird ihre Stelle zum 1. Oktober antreten. An diesem Tag wechselt die bisherige Hauptamtsleiterin Tanja Oelmaier offiziell zur Stadt Ulm. Die 46-jährige Diplom-Verwaltungswirtin arbeitete insgesamt 22 Jahre für die Stadt Ochsenhausen. In Ulm übernimmt Oelmaier die Leitung der städtischen Abteilung Liegenschaften und Wirtschaftsförderung. Die Abteilung hat knapp 50 Mitarbeiter und ist direkt Oberbürgermeister Gunter Czisch unterstellt. Bis zu ihrem Wechsel wird Oelmaier laut Stadtverwaltung noch ihre Nachfolgerin in ihr neues Tätigkeitsfeld einweisen. Als Erstes muss sich Bosch zunächst jedoch um die Wiederbesetzung ihrer derzeitigen Stelle kümmern, die durch ihren Wechsel frei wird.

**Rottum
Bote**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist, da der Rottum Bote am Montag in den Druck geht. Später eingehende Beiträge können für die aktuelle Ausgabe leider nicht mehr berücksichtigt werden.



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

WIR GEMEINSAM IN Kirchberg an der Iller

Corona gut gemeistert

Auch die Gemeinde Kirchberg hatte und hat mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Dennoch gibt es auch positive Zahlen.

KIRCHBERG - So gab es in Kirchberg keinen Corona bedingten Todesfall und die Zahl der Infizierten lag im Verhältnis zur Einwohneranzahl mehr als 50 Prozent unter dem Landkreischnitt.

„Mit diesen Zahlen bin ich sehr glücklich“, sagt Bürgermeister Jochen Stuber. Auch weil die Gemeindeverwaltung schnell reagiert hat. Die aktive Information der Bürgerschaft über Mitteilungsblatt, Homepage und Facebook führte zu einer spürbaren Sensibilisierung der Bürger. „Am meisten Arbeit bereitete uns der Camping-



Das Rathaus in Kirchberg

FOTOS: PRIVAT



Eine touristische Attraktion: der Sinniger Badesee.

platz in Sinnigen mit mehr 600 Stellplätzen, wollten doch viele Dauercamper und Stellplatzeigentümer, verständlicherweise, diesen Platz in dieser kritischen Zeit nutzen, was aber zumindest anfangs nicht erlaubt war.“

Dennoch war man in Kirchberg froh vor allem im April bei dem schönen Wetter über den Badesee. Zu vielen Irritationen kam es aufgrund der Grenzlage zu Bayern bezüglich der unterschiedlichen Verordnungen in

den beiden Bundesländern, Das sei nicht immer einfach zu durchblicken gewesen für die Verwaltung, erklärt Jochen Stuber. Aufgrund des vorbildlichen Verhaltens in Schule und Kindergarten kam es zu keinen Personalausfällen, sodass ein

entsprechendes Angebot jederzeit aufrecht erhalten werden konnte.

Die örtliche Gastronomie wurde durch bewusstes Abholen und Liefern der Speisen durch die Bürger unterstützt

Büchele
Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Türen

Wir machen Ihren Holzideen Bein!

88486 Kirchberg
Telefon 07354/934182

müller
ING: BÜRO

Johann-Sebastian-Bach-Str. 2
88486 Kirchberg/Iller
Telefon (0 73 54) 9 14 04
Telefax (0 73 54) 9 14 06
E-Mail: ib.mueller@T-Online.de

- statische Berechnung
- Wärmeschutznachweis
- Schallschutz
- Konstruktion

www.RitteressenzuKirchberg.de

Ritteressen im originellen Rittersaal

Bestens geeignet für Jungesellenabschiede, Seminargäste, Geburtstage, Familien-, Vereins-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern

Das Erlebnis für Jung und Alt. Mit Programm und heiteren Einlagen, historischer Musik und Gauklergruppe!

... auch als Geschenkgutschein

info@ritteressen-kirchberg.de • 88486 KIRCHBERG

Füreinander da sein ...
Miteinander stark sein ...

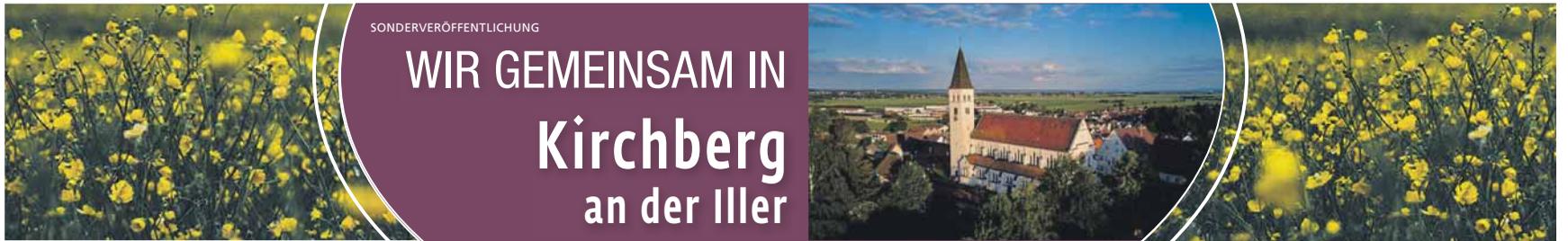
Petra's
FRISEURSTÜBLE
BUCHENSTRASSE 4, 88486 KIRCHBERG
TELEFON 07354/934189

Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Do 8-12 Uhr u. Sa 7.30-12 Uhr; nachmittags geschlossen

Unser Mustergarten ist durchgehend geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÄRLE
PFLASTERSTEINE
Qualität auf die man steht!

Härle GmbH
Gutzeller Straße 52
88486 Kirchberg/Iller
Telefon 07354 93020
www.haerle-pflastersteine.de



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

WIR GEMEINSAM IN Kirchberg an der Iller

Eine kinderfreundliche Gemeinde

Aktuell läuft der Anbau des neuen Kindergartens bei der Schule. Spätestens am 1. September nächsten Jahres soll der Kirchberger Kindergarten dort einziehen – mit Kinderkrippe und einer zusätzlichen Gruppe



BM Jochen Stuber.

KIRCHBERG - „Erfreulicherweise sind wir Anfang April dieses Jahres in das Förderprogramm Landessanierung 2020 aufgenommen worden. So können wir weitere kommunale und private Sanierungsprojekte angehen“, ist Jochen Stuber trotz Corona zuversichtlich gestimmt..

Im Restaurant Christophorus direkt am Sinninger Badensee läuft der Betrieb dank des neuen Pächterpaares wieder seit Pfingsten (inklusive Kiosk beim

Campingplatz). Ebenfalls in Sinnigen haben sich zwei neue Gewerbebetriebe angesiedelt, die Metalldekoration Walser sowie Obst&Gemüse Rabus mit Belieferung und Hofmarkt. Vom Zeitpunkt her gab es eine unerwartete Um-



Der Spielplatz Häldele in Kirchberg.

FOTOS: PRIVAT

widmung der Raiba-Filiale zur SB-Filiale seit 2. Juni 20. Damit könne man aber leben, so der Rathauschef ..

„Insgesamt bin ich mit der Entwicklung unserer Gemeinde sehr zufrieden und wie wir bislang durch die Corona-Zeit ge-

kommen sind, stimmt mich froh“, betont Jochen Stuber. „Kirchberg ist auf einem guten Weg.“

Martina Müller
Naturheilpraxis
Kirchberg

Traditionelle Chinesische Medizin
Homöopathie
Diplom der Universität Nanjing/China für Ärztliche Tätigkeit

Dorn Methode
Breuß Massage
Gutscheine

Im Ried 11, 88486 Kirchberg an der Iller
Telefon 07354 937 4554
Info@naturheilpraxis-kirchberg.de
www.naturheilpraxis-kirchberg.de

Lotto-Annahmestelle

Getränke Sauter

Altkellmünznerweg 8, 88486 Kirchberg, Tel. 0 73 54 / 5 01
Verleih von Festinventar (Kühlschränke, Kühlanhänger, Zapfanlagen, Garnituren, Gläser, ...)

Auto-Kramer

Mazda-Vertragshändler

88486 Kirchberg · Unterdettinger Weg 17
Telefon 07354/8444 · Fax 07354/7927

www.pg-schweisstechnik.de

Paul Görmiller
Schweisstechnik | Maschinen | Zubehör

Burggraben 5
D-88486 Kirchberg
Telefon +49 (0) 73 54/9 33 83-0
Telefax +49 (0) 73 54/9 33 83-30
PG-Schweisstechnik@t-online.de

BAUUNTERNEHMUNG

- + schlüsselfertig oder als Ausbauhaus
- + Massivbauweise
- + auf neuestem Stand der Technik

bewährt
+ Alles aus einer Hand
+ höchste Energieeffizienz
+ Ideenverwirklichung

Riemengasse 7
88486 Kirchberg
Tel. 07354/8870
Fax 07354/88777

Wir entwerfen, planen, bauen und betreuen Ihren Wohnraum !!

www.halder-veit.com



Zusammen wandern und draußen etwas zu unternehmen, gehört zu jedem Sommerferienprogramm.

FOTO: ARCHIV

Ein buntes Ferienprogramm trotz Corona

Was dieses Jahr im Sommerferienprogramm möglich ist – und was nicht

Von Katrin Böstler

STEINHAUSEN AN DER ROTTUM - Gemeinsam eine Fahrradtour unternehmen, morgens früh dem Sonnenaufgang entgegenwandern oder in der Gemeindehalle neue Sportarten kennenlernen: Jahr für Jahr fiebern Tausende Kinder im Land dem Sommerferienprogramm ihrer Gemeinde entgegen. Und für die Eltern bedeutet das Angebot eine deutliche Entlastung während der sechswöchigen Sommerferien. Doch dieses Jahr ist alles anders. Nur ganz wenige Kommunen haben es gewagt, trotz Corona-Pandemie und ständig sich ändernder Auflagen ein Programm auf die Beine zu stellen. So wie Steinhausen an der Rottum.

Ursula Merk ist im Rathaus in Steinhausen an der Rottum die Frau, bei der die Fäden zusammenlaufen. Sie managt nicht nur das Vorzimmer des Bürgermeisters, sondern hat quasi im Alleingang auch das Sommerferienprogramm zusammengestellt. In der Gemeinde ist ehrenamtliches Engagement für viele Bürger eine Selbstverständlichkeit. Seit Jahren beteiligen sich daher viele Vereine, aber auch Privatpersonen am Sommerferienprogramm. „Aufgrund der Ansteckungsgefahr und der Hygienevorschriften war jedoch klar, dass dieses Jahr einiges anders ablaufen wird“, erklärt sie.

So gibt es normalerweise jedes Jahr eine Lesenacht in der Bücherei. „Der Raum ist jedoch nicht groß und es nehmen bis zu zwölf Kinder teil, sowohl wir als auch die Bücherei-Lei-

tung hatten da Bedenken“, erinnert sie sich. Gestrichen wurde auch das Angebot der Soldatenkameradschaft, da es sich dabei überwiegend um ältere Ehrenamtliche handelt. Diese wolle man nicht gefährden. Mit großem Bedauern habe sich die Gemeinde auch schon früh entschieden, das Zeltlager am Anfang der Ferien abzusagen. Zwischen 50 und 60 Kinder nehmen daran normalerweise teil. „Zu dem Zeitpunkt, an dem wir das entscheiden mussten, war einfach noch nicht klar, wie die Situation sich weiterentwickeln würde. Und jetzt, wo sich abzeichnet, dass ein Zeltlager unter den bald geltenden Auflagen vielleicht doch möglich wäre, ist es zu spät.“

Bürgermeister Hans-Peter Reck war es dennoch wichtig, den Kindern und Familien im Ort ein Angebot zu machen. „Viele Familien haben aufgrund der Corona-Pandemie schon Urlaub nehmen müssen und stehen nun vor dem Problem, wie sie sechs Wochen lang ihre Kinder betreuen sollen – gerade weil alle Ferienfreizeiten abgesagt worden sind“, erläutert Reck. „Hinzu kommt, dass die meisten dieses Jahr nicht wegfahren und viel Zeit zu Hause verbringen werden. Wir als Gemeinde wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Kinder trotzdem schöne Ferien haben.“ Sein Dank gilt den vielen Vereinen, die trotz des erhöhten Organisationsaufwands bereit waren, ein Angebot zu schaffen.

Und das steht unter anderem auf dem Programm: Mit dem Musikverein Bellamont

treffen sich die Kinder bereits um viertel vor fünf in der Früh, um gemeinsam zu wandern und den Sonnenaufgang zu erleben. Die Feuerwehr Steinhausen macht ihre Arbeit spielerisch erlebbar und der Sportverein Steinhausen veranstaltet einen Tobetag in der Sporthalle. Die Blutreitergruppe bringt den Teilnehmern den Umgang mit Pferden näher und die Ehrenamtlichen vom Mäxle unternehmen mit ihrer Gruppe eine Fahrradtour entlang des Laubachs.

„Die Vorgaben werden immer weiter gelockert, insofern halten wir diese Angebote durchaus als vertretbar – vor allem, weil im Kindergarten und in der Grundschule jetzt ja auch weitgehend wieder ein Regelbetrieb stattfindet. Die Kinder kommen also wieder in direkten Kontakt miteinander, daher wird das Ansteckungsrisiko im Ferienprogramm nicht größer sein als dort“, argumentiert Reck. Um die Eltern zusätzlich zu entlasten, hat die Kommune sich auch entschieden, während der gesamten Sommerferien in beiden kommunalen Kindergärten eine reguläre Betreuung anzubieten. Alle Ferienangebote stünden unter Vorbehalt. Doch er sei zuversichtlich, dass das meiste auch wirklich stattfindet. 70 Anmeldungen lagen dem Rathaus am Dienstag vor. „Das zeigt uns, die Nachfrage ist da“, so Reck.

Noch gibt es freie Plätze. Anmeldeschluss ist heute, 1. Juli.

Thorsten Härle ist für weitere zwei Jahre als Vorstand gewählt

Markus Mayer beendet nach vier Jahren seine Vorstandstätigkeit beim SV Ellwangen

ELLWANGEN (sz) - Der Vorstand Thomas Lerner eröffnete die 51. Jahreshauptversammlung des SV Ellwangen im Löwensaal. Trotz der erschwerten Situation aufgrund der Coronapandemie konnten 54 Gäste willkommen geheißen werden. Besondere Grüße galten dabei der Bürgermeisterin Brauchle, der Ortsvorsteherin Frey, Pater Johannes-Baptist Schmid sowie den Vorständen aller örtlichen Vereine. Ebenfalls wurden die anwesenden Ehrenmitglieder Helmut Gohm, Cilly Lauer, Andrea Reich und Rosi Birk begrüßt.

Nach dem Totengedenken folgte die Feststellung der Tagesordnung. Anschließend berichtete die Schriftführerin Bettina Demmel detailliert über das vergangene Vereinsjahr. Als Highlights hob sie dabei die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50. Vereinsbestehen, den Jugendsaisonabschluss mit Camp, die Theateraufführung sowie das Bewirtungszelt beim Fasnetsumzug hervor.

Den Kassenbericht trug Norbert Birk in Vertretung der Kassiererin Alexandra Bühler vor, wobei die Zahlen des Sport- und Wirtschaftsbetriebes der Versammlung offengelegt wurden. Die Kassenprüfer Peter Hörnle und Peter Welte konnten die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung bestätigen.

Den nächsten Tagesordnungspunkt bildeten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen. Nicole Hörnle informierte die Versammlung über die bestehenden Turngruppen für Kinder, Frauen, Männer und Seniorinnen. Außerdem betonte sie die Vielzahl an sonstigen Angeboten wie der Kindertanzgruppe, der Volleyball-Indiaka Spielmöglichkeit, dem wöchentlichen Fit-Mix sowie dem Hobby-Damenfußball. Ein besonderer Dank ging an die ehrenamtlich tätigen Übungsleiterinnen und an die Trainer der Damenmannschaft.

Fußballabteilungsleiter Ralph Gohm ließ im Anschluss das vergangene Jahr mit dem großen Erfolg als Meister Revue passieren. Weiter gab er die Zu- und Abgänge des Spielerkaders bekannt und berichtete über gewonnene Spiele und

Niederlagen aus der aktuellen Saison. Anschließend stellte Jugendleiterin Gabi Wiest den Bericht der verschiedenen Jugendlichen und Spielgemeinschaften vor und bedankte sich herzlich bei allen Trainern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

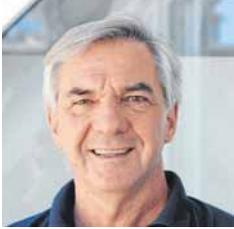
Günther Angele rief nochmals das in der letzten Theatersaison aufgeführte Stück „Das Klassentreffen“ in Erinnerung. Die ausverkauften Vorstellungen, die gute Gemeinschaft unter den Spielern sowie die Organisation durch den Sportverein wecken bei ihm schon die Vorfreude auf künftige Theateraufführungen.

Im Anschluss an die Tätigkeitsberichte übernahm Irene Brauchle die Entlastung der Vorstandschaft. Auch sie sprach ihren besonderen Dank an die Übungsleiter und an die Vorstandschaft aus. In ihren Grußworten betonte sie die gelungene Meisterfeier und das feierliche Jubiläum des 50-jährigen Vereinsbestehens. Dem schloss sich die Ortsvorsteherin Frau Frey an und lobte zusätzlich den guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Wahlen

In der folgenden Wahl wurde Thorsten Härle für weitere zwei Jahre als Vorstand gewählt. Neu ins Team kam Nico Lauber und ersetzte somit Markus Mayer, der nach vier Jahren seine Vorstandstätigkeit beendete. Das Amt der Jugendleiter Stefan Ott und Regina Angele wurde für die folgenden zwei Jahre bestätigt. Auch die Schriftführerin Jasmin Reutlinger stimmte der Wahl für das kommende Vereinsjahr zu und durfte an ihrer Seite Maximilian Brühle willkommen heißen, der sich für eine Amtszeit von zwei Jahren zur Wahl stellte. Bettina Demmel beendete ihre Tätigkeit als Schriftführerin nach vier Jahren.

Nachdem keine weiteren Anträge aufkamen beendete der Vorstand Thomas Lerner die Versammlung mit einem Gruß an alle Unterstützer des Vereins sowie einem Geschenk für Markus Meier und Bettina Demmel, welches die Dankbarkeit für die langjährige Amtstätigkeit repräsentierte.



ERFOLGREICH GESTARTET

ZAHNprofiLAXE
Ochsenhausen

Eine Bereicherung für die Rottumstadt

Die Zahnarztpraxis von Prof. Dr. Elmar Reich ist eine Bereicherung für die Rottumstadt. Seit gut einem Jahr betreibt Prof. Dr. Elmar Reich erfolgreich seine neue Zahnarztpraxis in der Schloßstraße 25 in Ochsenhausen. Unter dem Namen ZAHNprofiLAXE ist Elmar Reich seit mehr als 15 Jahren mit seinem Team mit einer Praxis auf dem Biberacher Sandberg tätig.

OCHSENHAUSEN - „Ich bin sehr zufrieden mit der Nachfrage in Ochsenhausen. Die Patienten haben unsere neue Praxis sehr gut angenommen“, sagt Elmar Reich. Allerdings gebe es immer noch Patienten um und aus der Rottumstadt, die zu ihm nach Biberach wegen einer Behandlung kommen. Das könne man ändern, weil noch Kapazitäten vorhanden seien.

Auf mehr als 160 Quadratmetern arbeitet Prof. Reich mit seinem Team in einer modernen und hellen Praxis mit vier Behandlungsräumen, einem kleinen Labor und einem Wartezimmer. Die Zahnarztpraxis ist oberhalb der Hautarztpraxis von Dr. Verena Nuber-Sailer angesiedelt.

„Auch in Ochsenhausen, ebenso wie in Biberach, arbeitet das Team nach unserer Philosophie „Zähne fürs Leben“, betont Elmar Reich. Neben

Reich selbst ist auch seine Tochter Nina Reich in Ochsenhausen für die Patienten da. J. Mayer-Gaissert geht in der nächsten Zeit in den Mutterschutz.

„Wir arbeiten mit einem wechselnden Team. An unseren Behandlungstagen sind regulär vier Mitarbeiter für die Patienten da“, betont Elmar Reich.

Unterstützt werden Reich und seine Tochter von mehreren zahnmedizinischen Fachassistentinnen, wovon einige aus Ochsenhausen kommen. „Unser Augenmerk gilt den Zähnen und dem Zahnfleisch, das nicht selten entzündet ist, was zu Knochenabbau und Zahnverlust führen kann. Wir bieten moderne Konzepte zur Prophylaxe und ein umfassendes

Spektrum zur zahnärztlichen Behandlung. Modernste Geräte und die fundierte Ausbildung unseres Teams gewährleisten dabei höchste Qualität“, erläutert Elmar Reich das Prinzip, das hinter der Praxis steht.

Eine Besonderheit ist, dass der Biberacher Kieferorthopäde Dr. Simon Nestle immer donnerstags kieferorthopädische Sprechstunden und Behandlungen in Ochsenhausen anbietet und damit das Leistungsspektrum der ZAHNprofiLAXE ergänzt. Dieses Angebot soll für Patienten in Ochsenhausen und Umgebung Wege verkürzen. „Ich freue mich über diese Kooperation. Sie funktioniert wunderbar und kommt den Patienten, ins-



von links: E. Reich, C. Kranich, B.Edel, N. Schäfer.



von links: N. Reich, N. Schäfer, A. Waller, E. Reich, B. Edel. Leider nicht auf dem Bild S. Ot.

FOTOS: PRIVAT



Dr. Simon Nestle mit Team.

FOTO: MADER

DR. SIMON
NESTLE
KIEFERORTHOPÄDIE

**UNSIHTBARE
ZAHNKORREKTUREN
FÜR JEDES ALTER!**

SIE FINDEN MICH IN DER
PRAXIS PROF. DR. REICH
(SCHLOSSSTRASSE 25)

07351 5879887
www.doc-nestle.de

Gesund und schön:
**Zähne
für's Leben**

seit einem Jahr in Ochsenhausen

Gesunde und schöne Zähne sind keine Frage des Lebensalters. Wir sagen Ihnen, wie's geht – und betreuen Sie professionell!

Prof. Dr. Elmar Reich
ZAHNprofiLAXE

Praxis Prof. Dr. Elmar Reich
Schloßstraße 25 · 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/9414057 · www.zahnprofilaxe.de
Mo 8.00 - 18.00 · Mi 8.00 - 16.00 · Fr 7.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags Kieferorthopädische Behandlungen durch Dr. Simon Nestle

Gedenken an die in Gutenzell Gefallenen

In den letzten Kriegstagen sterben bei blutigen Kämpfen Soldaten und Zivilisten

Von Sybille Glatz

GUTENZELL - Es sind schlichte, aber sorgfältig gepflegte Einzelgräber. Auf den Grabsteinen stehen Name, Geburts- und Sterbedatum. 23 Männer sind in Gutenzell auf einem kleinen eigenen Friedhof hinter der Klosterkirche bestattet. Keiner von ihnen stammte aus dem Ort. Doch sie fanden hier alle ihre letzte Ruhe, weil sie eines gemeinsam haben: Sie alle starben in Gutenzell, in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges vor gut 75 Jahren.

„Mein Vater sagte zu mir: Guck, dass die vielen Gefallenen nicht vergessen werden“, sagt Wilfried Härle. Sein Vater war Franz Josef Härle, der bei Kriegsende Bürgermeister von Gutenzell war. Wilfried Härle nimmt diesen Auftrag sehr ernst, er beschäftigt sich seit langer Zeit mit den Geschehnissen im April 1945. Doch sein Engagement geht über die Recherche in Archiven und das Lesen von historischen Abhandlungen weit hinaus. Härle



Wilfried Härle (von links) und Siegfried Wespel engagieren sich für die Erinnerung an die Soldaten, die im April 1945 in Gutenzell ihr Leben verloren. Auf einer Tafel sind alle Namen der Verstorbenen aufgeführt. Es seien alle Gefallenen identifiziert worden – bis auf einen Soldaten, der unbekannt blieb, sagt Härle.

FOTO: SYBILLE GLATZ



Der Gutenzeller Bürgermeister Franz Josef Härle hält eine Rede zur Einweihung des Soldatenfriedhofs 1957.

FOTO: PRIVAT

sucht auch Kontakt zu den Angehörigen der Gefallenen und erhält diesen aufrecht, soweit es möglich ist. „Die Schwester eines Gefallenen lebt in Münster. Sie ist bald 95 Jahre alt. Und doch kommt sie nahezu jedes Jahr zum Grab ihres Bruders nach Gutenzell“, berichtet Wilfried Härle. Der jüngste Gefallene auf dem Gutenzeller Soldatenfriedhof war gerade einmal 17 Jahre alt, als er am 23. April 1945 starb.

„An diesem Tag kamen von

Ochsenhausen her die Franzosen mit Panzer und Infanterie nach Gutenzell“, berichtet Wilfried Härle. Zu dieser Zeit habe es im Ort noch „von deutschen Truppen gewimmelt“, sagt er. Es kommt zum Kampf. Zwölf Soldaten werden dabei getötet: zehn auf der deutschen Seite, zwei auf der französischen, ein Leutnant und ein Soldat aus Marokko. Fünf Franzosen werden verletzt. Neun deutsche Offiziere und 800 Soldaten gehen in französische Kriegsgefangenschaft. Doch die Franzosen bleiben nicht in Gutenzell. „Abends sind sie wieder verschwunden. Den Grund dafür habe ich noch nicht herausgefunden. Das ist das Kuriose in Gutenzell“, sagt Wilfried Härle. Damit ist jedoch der Krieg in Gutenzell noch nicht vorbei. „In der Nacht von 23. auf 24. April hat dann der deutsche Kampfverband ‚Feldherrnhalle‘ den Ort wieder besetzt“, sagt Wilfried Härle. Er betont, dass es Soldaten der Wehrmacht gewesen seien und keine Angehörigen der SS, wie manches Mal behauptet werde. „Das sieht man ganz klar an der Uniform und den Abzeichen“, erklärt er.

Wilfried Härle beschreibt die Angehörigen des Kampfverbandes als „sehr treue Hitleranhänger“. „Im Ort haben sie erfahren, dass am Tag zuvor zehn deutsche Soldaten von

Franzosen getötet wurden“, berichtet er. „Der Offizier wollte daraufhin alle französischen Kriegsgefangenen im Ort erschießen lassen – als Vergeltung für die deutschen Gefallenen.“ Doch soweit kommt es nicht. Bürgermeister Franz Josef Härle stellt sich nach den Schilderungen seines Sohnes dem Offizier entgegen und sagt: „Wenn ihr das macht, stell ich mich gleich dazu.“ Einen Tag später, am 25. April 1945, kommt es abermals zu Kämpfen in Gutenzell. „An dem Tag kamen die Amerikaner aus Ulm und Schwendi“, schildert Wilfried Härle.

Siegfried Wespel, langjähriger Ortsleiter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und wie Härle Mitglied der Reservisten-Kameradschaft Reinstetten, schildert die damaligen Ereignisse bildhaft: „Etwa ab 22 Uhr wurden Häuser beschossen, Panzerfäuste krachten, Maschinengewehre knatterten, Artillerie mischte sich ein, etwa 100 Panzer schossen aus allen Rohren. Ein Teil der Bevölkerung hatte in böser Vorahnung das Dorf verlassen und suchte Schutz im Kircherberger Wald.“ Insgesamt 14 Soldaten verlieren ihr Leben, 13 deutsche und ein US-Amerikaner. Der Ort wird durch die Kampfhandlungen stark in Mitleidenschaft gezogen: „Das Dorf sah vor allem auf den Stra-

ßen schlimm aus. Brennende Autos, zerschossene Wagen, tote Pferde, Massen von Patronen- und Kartuschenhüllen, verbogene Fahrräder, Waffen, Handgranaten und Ausrüstungsgegenstände aller Art lagen herum, die Fensterscheiben und Dachplatten der Häuser waren zersplittert, Einschüsse an den Hauswänden, rauchende Haustrümmer, wohin man schaute“, sagt Wespel.

Bei den Kämpfen werden acht Wohnhäuser zerstört, insgesamt drei Gutenzeller Zivilisten kommen ums Leben. „Einer war bettlägrig und schaffte es nicht mehr rechtzeitig aus seinem Haus, das zerstört wurde“, sagt Härle. Die Soldaten

des Kampfverbandes „Feldherrnhalle“ flüchten Richtung Leutkirch, werden dort getötet oder geraten in Gefangenschaft. Die 23 in Gutenzell gefallenen Deutschen werden zunächst in einem Massengrab bestattet.

1957 legen die Gemeinde Gutenzell und die Kriegsgräberfürsorge einen eigenen Friedhof für die Gefallenen an der Klostermauer an. Laut Wespel weihten ihn Bürgermeister Franz Josef Härle, Pfarrer Leonhard und Pfarrer Erwin Sonntag feierlich ein. Pfarrer Sonntag war es gewesen, der nach Kriegsende die Angehörigen der in Gutenzell gestorbenen Soldaten benachrichtigt hatte. „Es fällt mir schwer, diesen Brief an Sie zu schreiben. Aber christliche Nächstenliebe verlangt es, nachdem ich heute auf amerikanisches Gebiet komme, diesen Brief so bald wie möglich an Sie kommen zu lassen“, heißt es in einem Brief des Pfarrers vom 20. September 1945 an die Familie Weber. „Mit großer Sorge werden Sie auf die Heimkehr Ihres lieben Gatten und Ihres lieben Sohnes Erich warten. Er kommt nicht mehr heim“, schreibt der Pfarrer weiter. Das Tragische: „Erich Weber hatte kurz vor seinem Tod noch geheiratet“, berichtet Wilfried Härle.

Die Familie Weber stiftete später eine Bank auf dem Soldatenfriedhof. Doch Wilfried Härle hält nicht nur Kontakt zu Angehörigen der deutschen Verstorbenen. „Der Neffe des französischen Leutnants, der hier gefallen ist, hat mich nach Toulouse eingeladen“, erzählt er. Dieser ist nicht in Gutenzell beerdigt, aber eine Gedenktafel auf dem Soldatenfriedhof erinnert an ihn.



Der jüngste Gefallene wurde gerade einmal 17 Jahre alt.

FOTO: SYBILLE GLATZ



Sophie, neun Jahre alt aus Kirchdorf ließ sich ihre 87cm langen Haare für einen guten Zweck abschneiden. Der 50cm lange Zopf geht an den Verein Haarfee in Wien, der aus gespendeten Haaren Echthaarperücken für bedürftige Kinder herstellt. Sophie würde sich über Mädchen freuen, die sich von dieser Idee inspirieren lassen.

FOTOS: IRIS FLESCHTZ



Karl-Heinz Schäffler aus Edelbeuren hat uns einen „Pilzbaum“ geschickt.

FOTO: KARL-HEINZ SCHÄFFLER

ANZEIGEN

**Gebrauchtwagen-
vermietung**
monatsweise, z.B. als
Übergangsfahrzeug bis Ihr
Neuer kommt oder vorüberg.
Zweitwagen usw.

Fa. Alfred Geier
Schöneburg · Tel. 07353-2971
www.auto-geier.de

**Günstige Opel-
Gebrauchtwagen**
bis ca. € 4000,-
verkauft laufend

Fa. Alfred Geier
Schöneburg · Tel. 07353-2971
www.auto-geier.de

**Jetzt Sommeraktion
für Immobilienverkäufer**
+ Garantiert schneller und stressfreier
Verkauf Ihrer Immobilie
+ Wir bieten über 20 Jahre Erfahrung!

Jetzt Reisegutschein im Wert bis zu
€ 1500,- sichern!

S. Hoffmann Immobilien 07356/950571
www.susanne-hoffmann-immobilien.de

Touristik

**kostenlose
Buchungshotline
0800-123 2008**

**Fromm
Reisen**

info@fromm-reisen.de

**Es geht wieder los, seit Montag 15.06.20
dürfen wir wieder Busreisen durchführen.
Wir freuen uns auf Sie!**

Heizöl-Express

... immer
in Ihrer
Nähe!

Sie erreichen uns
unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Immobilien allgemein

Bad Schussenried **1**
Nettes kl. Einfamilienhaus
in toller Lage im Zentrum,
Massivbauweise, Bj. 1936,
gepflegter Zustand,
Wohnfl. ca. 105 m²,
Kunststofffenster,
voll unterkellert, 1 Garage,
B: 217,6 kWh, Strom,
Bj. 1984, G;
Preis: € 250.000,-

Fichtenwald **2**
**zw. Reinstetten
und Ringsnait**
Gute Lage und gute Zufahrt,
Größe 1 ha 65 a 22 m²,
Bestand von 0 Jahre bis 80
Jahre; **Preis: € 45.000,-**

KFZ-Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

schwäbische.de/auto

Immobilien allgemein

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Marco Pizarro
Tel. 07352/1523-5
Marco.Pizarro@LBS-SW.de

**Weckerle
IMMOBILIEN** **Set 1972**

88416 Ochsenhausen
Bahnhofstraße 5-7
Tel. 07352/3280+3290
www.immoweckerle.de

Tagesfahrten

12.07. Alpenrosenblüte in der Silvretta	45 €
24.07./20.08./04.09./23.09. Insel Mainau mit Schifffahrt und Eintritt	69 €
25.07./18.08./03.09. Zugspitze inkl. Berg- und Talfahrt	89 €
01.08. Rigi – Vierwaldstättersee inkl. Bahn- und Schifffahrt	125 €
04.08. Chiemsee inkl. Schifffahrt	49 €
13.08./10.09. Sauschwänzlebahn inkl. Schifffahrt und Mittagessen	85 €

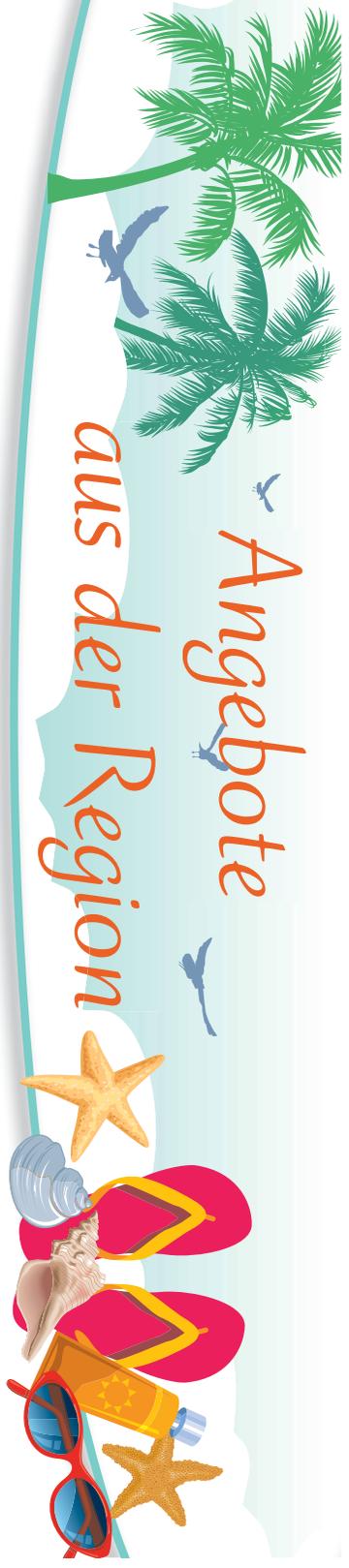
Mehrtagesreisen **Preise p.P im DZ ab**

02.08.-06.08. 5T Herrliche Tage am Gardasee inkl. Ausflug Verona	HP 529 €
07.08.-09.08. 2T Donau in Flammen - Schifffahrtsevent mit Feuerwerk	HP 319 €
07.08.-10.08. 4T Spreewaldsommer im 4* Hotel inkl. Kahnfahrt	HP 399 €
08.08.-14.08. 7T Blütezeit in der Lüneburger Heide, RL Hanne Fromm	HP 899 €
23.08.-26.08. 4T Dresden im zentralen Ibis Hotel	ÜF 349 €
23.08.-26.08. 4T Lago Maggiore inkl. Ausflug Orta See und Villa Taranto	HP 399 €
27.08.-30.08. 4T Liberec und das Riesengebirge im 4* Hotel	HP 449 €
30.08.-03.09. 5T Hamburg inkl. Stadt- und Hafenrundfahrt	ÜF 449 €
31.08.-03.09. 4T Seniorenreise Vogtland & Erzgebirge mit A. Schröder	HP 479 €
01.09.-05.09. 5T Wien inkl. Schifffahrt und Weinprobe	ÜF 559 €
02.09.-05.09. 4T Fränkische Schweiz – Bamberg RL Hanne Fromm	HP 469 €
06.09.-09.09. 4T Thüringen: Weimar – Erfurt – Gotha RL H. v. Neubeck	HP 489 €
06.09.-12.09. 7T Maremma – südliche Toskana RL Marianne Huber	HP 799 €
13.09.16.09. 4T Harz: Brocken – Wernigerode- Quedlinburg – Halberstadt	HP 529 €

Rundreisen **Preise p.P im DZ ab**

06.09.-11.09. 6T Loire Schlösser und Gärten, RL Sigrid Fromm	HP 759 €
19.09.-27.09. 9T Große Kroatien Rundreise	HP 1150 €
19.09.-26.09. 8T Korsika – Insel der Schönheit, RL Marianne Huber	ÜF/HP 989 €
25.09.-04.10. 10T Apulien mit Gargano und Marea, RL A. Fromm	HP 1270 €
05.10.-11.10. 7T Zauberhaftes Périgord, RL Beate Ebel	HP 999 €
12.10.-19.10. 8T Sorrent – Capri – Amalfiküste	HP 949 €

Katalog kostenlos anfordern unter 07353/98480 oder unter www.fromm-reisen.de
Reisebüro Ulm 0731/619141 Biberach 07351/828450 Vöhringen 07306/33999
Fromm Reisen OHG, Industriestr. 16, 88489 Wain, info@fromm-reisen.de



Angebote aus der Region

Denken Sie schon!
wie eine Schnake
gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Bliersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.bliersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@bliersch-insektenschutz.de

Pack den Sommer ins Glas!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an:

- Einkochautomaten
- Dampfentsafter
- Einkochgläser
- Marmeladegläser
- Entsteiner
- Passiergeräte
- und vieles mehr

benno kösler
Schloßstraße 39
88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/2376
Fax 07352/3921

Metzgerei NEFF Bellamont

Dieses Wochenende empfehlen wir:

- Braten- u. Schinkenauflschnitt
- Putengeschnetzelt 1 kg 7,50
- Schinkenwurst/Lyoner/ Hartwurst 1,2-kg-Stangen/ 20% Rabatt!

Am Dienstag, 13. Juli
Fleischkäse z. Backen 1 kg 7,99

Gartenbau Kufner

Hecken schneiden, Pflastersteine verlegen und vieles mehr!

Gartenbau Kufner
Schulstr. 35 • 88416 Ochsenhausen
Rufen Sie uns einfach an unter
07352/709922
0163/4181176

Metzgerei Wochenangebot

09.07. bis 15.07.2020

Familienbetrieb seit 1938
mit hausgemachter Schlachung

Putenschnitzel auch mariniert	100 g	1,25 EUR
Putenfanne mit Gemüse	100 g	1,25 EUR
Fleischwurst im Ring	100 g	-99 EUR
Hartwurst	100 g	1,25 EUR
Fleischsalat	100 g	-89 EUR
Baldauf Alpkäse 50% Fett i. Tr.	100 g	1,79 EUR

BIRKHOFER
Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de